

Die Zeitung „Post“, jetzige Auflage 15,400 Exemplare, [48622.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten.

Die „Post“ berechnet 40 A pro Zeile und bewilligt den Herren Verlags-Buchhändlern den höchsten Rabatt von 25 %.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung. Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertesten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser. Das rapide Anwachsen der Abonnentenzahl und die täglich zunehmende Menge von Annoncen beweisen wohl am besten, daß die Benutzung des Inseratentheiles als erfolgreich sich bewährt hat.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags-Handlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[48623.] Soeben versandten wir:

Außerordentliche Preisermäßigung einer vorzüglichen Auswahl von Unterhaltungsschriften

Abtheilung C. u. D. M. Meyr — Zeising.

Aus unserem großen, über 500,000 Bände umfassenden Roman-Lager haben wir eine Auswahl der beliebtesten Schriftsteller getroffen und liefern wir die betreffenden Romane, Novellen, Erzählungen etc.

in neuen unaufgeschnittenen Bänden einzeln oder zu Sammlungen vereinigt zu äußerst billigen Preisen.

Bei größeren Bezügen, namentlich bei Abnahme ganzer Sammlungen gewähren wir bedeutende Extravorthteile.

Handlungen, denen unsere Preisermäßigung nicht zugegangen sein sollte, liefern wir auf Verlangen ein Exemplar direct.

Berlin C., Brüderstr. 13.

Borstell & Reimarus.

„Sphyr“

Berein jüngerer Buchhändler
Hamburg-Altona.

[48624.]

In der Generalversammlung vom 4. d. M. wurden für das Geschäftsjahr 1881—82 in den Vorstand gewählt die Herren:

J. Schulze (Ad. Eittler in Hamburg) als Vorsitzender;

B. Teichert (Schlüter'sche Buchh. in Altona) als Schatzmeister;

B. Virnau (G. W. Niemeier Nachf.) als Schriftführer;

G. Weide (C. Boyesen) als Bücherwart.

Als Vertrauensmann der Unterstützungscasse ging Herr A. Nodi (in Firma Hoffmann & Campe) einstimmig aus der Wahlurne hervor.

Den Herren Collegen

[48625.] empfehle meine mit den neuesten (auch orientalischen) Schriften ausgestattete Buchdruckerei zur Herstellung von Werken und Accidenzen aller Art zu billigsten Preisen. Schriftproben und Calculationen umgehend.

Julius Abel in Greifswald i/Pomm.

Warnung.

[48626.]

Die im Verlage des Hrn. Wilhelm Knapp in Halle — als Heft II. der „Narlotischen Gemüthsmittel“ etc. — kürzlich erschienene Schrift: „Der Kaffee in naturhistorischer, diätetischer, medicinischer etc. Hinsicht, seine Bestandtheile, Anwendung, Wirkung u. Geschichte“, herausgegeben von Dr. S. A. Schwarzkopf, Professor in Leipzig, ist zum großen Theile nichts anderes, als ein fast wörtlicher Nachdruck der genau unter demselben Titel am 1. Februar dieses Jahres bei mir erschienenen Schrift desselben Verfassers.

Indem ich die verehrlichen Sortiments-Handlungen auf diesen unerhörten Vorgang aufmerksam mache, der in Hinsicht auf die fast wörtliche Uebereinstimmung der beiden Titel auch den Verleger des Nachdruckes nicht vorwurfsfrei erscheinen läßt, und nachdem Herr W. Knapp es rund abgelehnt hat, auf die zum Zwecke eines gütlichen Vergleiches von mir gestellten Bedingungen einzugehen, behalte ich mir gegen denselben die weiteren Maßnahmen vor, warne aber auch hiermit öffentlich und unter Hinweis auf die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen, auf das nachdrücklichste vor dem Verkaufe des bei W. Knapp in Halle erschienenen Plagiates und stelle zugleich das Urtheil über die Handlungsweise des Prof. Dr. S. A. Schwarzkopf in Leipzig dem Gesamtbuchhandel anheim.

Weimar, am 5. October 1881.

B. F. Voigt.

Inserions-Offerte.

[48627.]

Für Kunstverleger ist entschieden das wirksamste Inserions-Organ unser

Deutsches Kunstblatt,

welches gelegentlich der 25jährigen Jubelfeier der deutschen Kunstgenossenschaft zum Organ derselben erhoben wurde und also in den theilhaftigen Kreisen gelesen werden muß. Preis für die 4mal gespaltene Petitzeile 20 A netto baar.

Dresden, October 1881.

Gilbers'sche Igl. Hof-Verlags-Buchhandlung
(Viehl & Kämmerer).

Für Verleger von Prachtwerken.

[48628.]

In Hinsicht auf das Herbst- u. Weihnachts-Geschäft und zur Zusammenstellung eines Spezial-Verzeichnisses für meine Herren Reisenden bitte ich um schnellste Zusendung eines Exemplares aller zum Vertriebe durch Reisende geeigneter, complet vorliegender Prachtwerke; wenn irgend ein Verlagswerk ein Berechtigung hat, vom Reisenden beim Publicum durch Vorlage vertrieben zu werden so ist es seiner Natur nach — das Prachtwerk.

Rücksendung der Probe-Exemplare erfolgt nach genommener Einsicht auf Wunsch sofort.

Herrn J. Meidinger, Hofbuchh. in Berlin.

R. Streller in Leipzig

[48629.] errichtet

Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

[48630.] **Bücher-Markt.**

Populäres Literaturblatt

zur

Besprechung und Ankündigung von Novitäten auf allen literarischen Gebieten.

Als Beilage zur „Niederrhein. Volkszeitung“ und im Separat-Abonnement.

Gesamt-Auflage 10,000.

Inserionspreis für die zweispaltige, 10⁴/₅ Em. breite Petitzeile 25 A netto.

Beilagen pro 1000 3 A incl. Postprovision.

Inserate und Reclamen in Tausch werden nicht angenommen.

Die in der letzten Nummer begonnene Kalenderschau wird in den nächsten Nummern fortgesetzt, und auch bereits mit dem „Weihnachtstisch“ begonnen.

Novitäten und Anzeigen werden daher direct oder durch die J. B. Klein'sche Buchhandlung, H. Creutzberg in Crefeld (via Leipzig) baldigst erbeten.

Crefeld.

Verlag der Niederrhein. Volkszeitung.
M. Buscher.

„Novität“

Berein jüngerer Buchhändler
in Frankfurt a/M.

[48631.]

In der am 4. October d. J. stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung wurden in den Vorstand gewählt.

Vorsitzender: Carl Rümpler (im Hause A. Osterrieth.)

Schriftführer: Adolph Detloff (bei Alfred Neumann, vormals Mt & Neumann).

Cassirer: C. Firnhaber (bei H. Bechhold).

Versammlung: Dienstag Abends 8¹/₂ Uhr im Restaurant Henkel, Brönnnerstr. 8/10, II. Stock.

Stellenvermittlung des „Krebs“,

Adr.: Emil Kupfer in Berlin N.W.,
Schiffbauerdamm 33.

[48632.]

Wir empfehlen unser Institut den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur geneigten Berücksichtigung. Auftrags- sowie Bewerbungsformulare und Instr. stehen zu Diensten. Dieselben werden in verschlossenem Couvert versandt. Bezügl. der Instr. vergl. auch Börsenblatt 1881, Nr. 35, Inserat 7204, sowie Schulz' Adressbuch und Weißbach's Notizkalender pro 1881. — Unser Geschäftsführer ist nur in seinem oben bezeichneten Bureau früh von 1¹/₂—1¹/₂ Uhr und Mittags von 1—2 Uhr zu sprechen.

[48633.] Ein akademisch gebildeter Journalist, liberaler Richtung, dem beste Zeugnisse über eine langjährige Thätigkeit zur Seite stehen, sucht Stellung als Redacteur an einer Zeitung, oder einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Posten als Mitarbeiter in einer Verlagshandlung. Auch wäre derselbe geneigt, für auswärtige Blätter parlamentarische Berichte und andere Berliner Correspondenzen zu übernehmen. Off. sub F. S. 100. an die Exped. d. Bl.